

LIEBE GEESTEMÜNDERINNEN, LIEBE GEESTEMÜNDER, unser Jahresrückblick 2025: Informieren – beteiligen – gestalten!

Februar

Im Infoblock berichteten die Lesepaten der Bürgerstiftung, vertreten durch Esther Lindenau, sowie das Projekt MitKids, vertreten durch Sinem Öksüzogullare von der Ehlerding Stiftung. Über den aktuellen Stand der Planungen des Werftquartiers informierten Karolin Kountchev und Kristin Bükers vom Planungsamt.

März

Das Thema „Unterwegs in der Dunkelheit“ moderierte Polizeihauptkommissarin Pamela Koellner vom Kripo-Präventionsteam. Über das Thema „dunkle Gehwege“ sprachen Markus Rest von energicity und Arnold Christians vom Amt 66. Hans Schmeck-Lindenau berichtete über Verkehrsprojekte in Geestemünde.

Mai

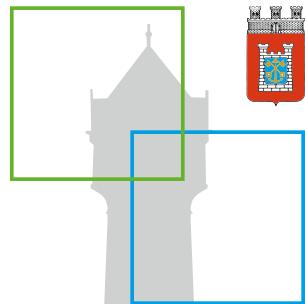
Im Infoblock wurde die Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes von Thomas Ventzke vom Standortmanagement vorgestellt, der Verkehrsversuch in der Columbusstraße sowie die Fahrradführung im Gegenverkehr in der Bülkenstraße wurden mit Hans Schmeck-Lindenau vom ADFC besprochen. Heike Eulitz von der Stabsstelle für Senioren und Seniorinnen präsentierte das neue Seniorenkonzept. Abschließend gab es eine Nachwahl im Sprecherteam, durch die Marga Kraußer und Helga Küspert neu ins Team aufgenommen wurden.

Juni

Die Teilnehmenden der Stadtteilkonferenz trafen sich im Historischen Museum. Im Infoblock stellte Kalle Michen den Feinschmecker-Rundgang auf dem Wochenmarkt vor. Der Denkmäler-Rundgang mit Rosemarie Blum sowie die Aktion „Geestemünde räumt auf“ von Vahit Kurutlu vom Standortmanagement wurden angekündigt. Im Hauptthemenpunkt sprach Stadtrat Maximilian Charlet über Entwicklungsbereiche, in denen Geestemünde attraktiver werden kann. Donato Bliek vom Jugendamt gab spannende Einblicke in die Arbeit des Jugendparlaments.

August

Auf dem Platz vor der BBU trafen sich die Teilnehmenden der Stadtteilkonferenz zu einem gemeinsamen Grillen. Dabei wurden mögliche Themen für Geestemünde angesprochen, um die zukünftige Arbeit noch besser an den Bedürfnissen der Geestemünder Bürger auszurichten.



STADTTEILKONFERENZ GEESTEMÜNDE



September

Im Infoblock berichteten Thorsten Schwebe von den Aktivitäten des GTV, Thomas Venzke von denen des Standortmanagements und Marco Butzkus von denen des Historischen Museums. Ingrid Dammeyer von der Diakonie stellte das Projekt „Sichtbarkeit mit Reflektoren im Straßenverkehr“ vor. Helga Küspert berichtete von Aktivitäten der Christus- und Marienkirche. Michael Ring legte die Bemühungen zum Erhalt des Familienzentrum Georgstraße dar. Abschließend stellte Andre Kleinhanns den aktuellen Stand der Planungen zum Seestadt-Jubiläum „Bremerhaven 200 Jahre“ vor.



Oktober

Im Infoblock wurde auf bevorstehende Konzerte in der Christuskirche hingewiesen. Justyna Rezmer stellte das wiedererweckte Projekt „Ein Schlüssel“ vor und die Gesundheitsfachkraft Rieke Kupfer stellte das Projekt „Gesundheit im Quartier“ vor. Michael Ring wies auf die spannende Sonderausstellung im Historischen Museum zum Auftritt der Polizei in den 30er Jahren mit dem Titel „Straßenkämpfer“ hin. Das Hauptthema Mobilität im Stadtteil und die Diskussionen zur Mobilität im Stadtteil moderierten die AG Rad und der ADFC, vertreten durch Hans Schmeck-Lindenau, sowie Jutta Kerper vom Fuß e.V. .



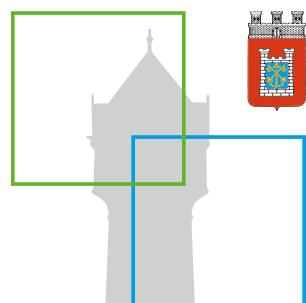
November

Im Infoblock wurde auf die Schillermeile und das „Anleuchten“ vor der Christuskirche hingewiesen. Thomas Venzke stellte die Arbeit und Ergebnisse der „Ideenwerkstatt Geestemünde“ vor. Maurice Schmidt (Grün-RAUM-Architekten) stellte seine Arbeit vor. Jutta Kerper sprach über Mobilität für Menschen mit Einschränkungen. Das Thema führte zu heftigen Diskussionen der Teilnehmenden.



Dezember

Beim gemeinsamen Weihnachts-Singen mit stimmlicher Unterstützung von Nina Morgenroth wurde ein besonderes Gemeinschaftsgefühl erzeugt. Die angebotenen Kekse und der Glühwein konnten das Fehlen des Weihnachtsbaums jedoch nicht ersetzen. Eine Woche später wurde vor dem Ernst-Barlach-Haus dann schließlich der Tannenbaum (eine Ilex) eingepflanzt. Der Eigenanteil für Baum, Pflanzung und weitere Pflege konnte mit den eingesammelten Spendengeldern von der Stadtteilkonferenz bezahlt werden. Auch auf diesem Weg noch ein großer Dank an die vielen Spender.



LIEBE GRÜSSE, IHR SPRECHERTEAM DER STADTTEILKONFERENZ

Ingrid Dammeyer, Andre Kleinhanns, Marga Kraußler, Helga Küspert, Michael Ring.

**STADTTEILKONFERENZ
GEESTEMÜNDE**